

Zentrale Studienberatung

INFORMATIONEN ZUR ZIMMER- UND WOHNUNGSSUCHE IN JENA



- ▲ informieren
- ▲ bewerben
- ▲ studieren
- ▲ durchstarten



Inhalt

Vorwort.....	4
Die Stadt Jena im Profil	5
Wohnungsmarkt Jena	6
Tipps für die Wohnungssuche	8
▼ Budget planen.....	8
▼ Suchprofil erstellen.....	10
Wohnformen	12
▼ Wohngemeinschaft (WG)	13
▼ Wohnheim – Studierendenwerk Thüringen	14
▼ Wohnungsgenossenschaften	16
▼ Privater Wohnungsmarkt	17
▼ Weitere Anlaufstellen	18
▼ Kurzfristige Unterkünfte.....	19
Wichtige Abkürzungen bei der Zimmer- und Wohnungssuche	20
Haftungsausschluss	22
Informationsangebote der EAH Jena	23



Herausgeber:

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Zentrale Studienberatung
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena

Redaktion: Jens Schlegel, Thoralf Canis

Fotos: EAH Jena, Art-Kon-Tor, JenaKultur, Foto: C. Häcker bzw. JenaParadies
(Stadtansicht Jena bei Nacht & Burgauer Brücke), Peter Mimietz,
Sebastian Reuter, Studierendenwerk Thüringen,
Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG

Gestaltung: Patrizia Kramer .design

Druck: saxoprint.de

VORWORT

Der Studienbeginn ist in den meisten Fällen mit dem Umzug in die erste eigene Wohnung oder in das erste eigene Zimmer verbunden. Für viele Studierende gehört es einfach dazu, bei den Eltern auszuziehen. Damit nimmt das Thema „Wohnen“ vor und im Studium eine zentrale Rolle ein. Es gilt die Antwort auf die Frage „Wo und wie möchte ich während des Studiums wohnen?“ zu finden. Individuell fällt die Beantwortung mit Sicherheit sehr unterschiedlich aus. Persönliche Präferenzen fließen hier ebenso ein wie eigene finanzielle Möglichkeiten und die Situation auf dem Wohnungsmarkt in der jeweiligen Hochschulstadt. Die Suche nach der geeigneten Wohnung ist vor diesem Hintergrund auch immer eine Herausforderung und nicht selten mit Enttäuschungen verbunden. Daher ist eine gute Vorbereitung sprichwörtlich die „halbe Miete“.

Die vorliegende Broschüre soll Studieninteressierten sowie Studierenden ein Ratgeber auf dem Weg zur passenden Wohnung in Jena sein. Neben statistischen Angaben zur Saalestadt und zum Wohnungsmarkt (u.a. Mietspiegel) gibt es auch ganz praktische Tipps für die Wohnungssuche. So enthält die Broschüre u.a. hilfreiche Informationen zu den Wohnangeboten des Studierendenwerkes Thüringen und Hinweise zu hier ansässigen Wohnungsgenossenschaften und deren Angebotsspektrum.

Da Jena eine der attraktivsten Hochschulstädte in Deutschland ist, gilt ein zentraler Grundsatz: **SO FRÜH WIE MÖGLICH UM DIE EIGENE WOHNUNG KÜMMERN!** Sobald man sich für ein Studium in Jena entschieden und/oder die Zulassung in der Tasche hat, geht es mit der Wohnungssuche los.

Zentrale Studienberatung

DIE STADT JENA IM PROFIL

In Jena leben ca. 108.000 Menschen. Die Stadt gliedert sich in 30 Ortsteile.

Ortsteil	Entfernung z. Zentrum	Ortsteil	Entfernung z. Zentrum
Ammerbach	5,0 km	Kunitz/Laasan	5,7 km
Burgau	5,4 km	Leutra	12,7 km
Closewitz	7,4 km	Lichtenhain	2,3 km
Cospeda	5,2 km	Lobeda-Altstadt	5,5 km
Drackendorf	8,3 km	Löbstedt	3,6 km
Göschwitz	7,2 km	Lützeroda	6,3 km
Ilmnitz	10,1 km	Maua	9,0 km
Isserstedt	7,8 km	Münchenroda/ Remderoda	6,8 km
Jena-Nord	1,8 km	Neulobeda	6,2 km
Jena-Süd	2,4 km	Vierzehnheiligen	8,5 km
Jena-West	1,1 km	Wenigenjena	1,8 km
Jena-Zentrum		Winerla	4,6 km
Jenaprießnitz/ Wogau	6,2 km	Wöllnitz	4,7 km
Kernberge	2,6 km	Ziegenhain	3,6 km
Krippendorf	9,6 km	Zwätzen	4,4 km

Als bedeutender Wissenschaftsstandort verfügt Jena mit der Ernst-Abbe-Hochschule und der Friedrich-Schiller-Universität über zwei Hochschulen, an denen insgesamt ca. 22.000 junge Menschen studieren. Gleichzeitig ist die Stadt mit Unternehmen wie Jenoptik oder Carl-Zeiss sowie mit vielen mittelständischen Firmen der zentrale Wirtschaftsstandort in Thüringen. Darüber hinaus haben zahlreiche Forschungsinstitute hier ihren Sitz. All das trägt zur Attraktivität und Anziehungskraft Jenas bei, was letztlich maßgeblichen Einfluss auf die positive Bevölkerungsentwicklung und damit auf die Situation am Wohnungsmarkt hat.



WOHNUNGSMARKT JENA

Dass Jena ein Ort mit hoher Lebensqualität ist, hat sich herumgesprochen. Es zieht sowohl junge Menschen im Rahmen ihres Studiums in die Stadt als auch Personen, die hier beruflich durchstarten wollen. Damit ist auch die Nachfrage nach Wohnraum groß. Entsprechend entwickeln sich Mieten für Wohnungen und Zimmer. Bei der Wohnungssuche ist aber gerade für Studierende der finanzielle Aspekt immer ein entscheidender. Um eine gewisse Orientierung zu erhalten, ist der Mietspiegel der Stadt ein geeigneter Anhaltspunkt.

Der Auszug aus dem Mietspiegel gibt Auskunft über die ortsübliche Vergleichsmiete in Jena gemäß § 558d Abs. 3 BGB. Diese gibt die üblicherweise gezahlten Mieten für verschiedene Wohnungstypen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage wieder. Mietern und Vermietern dient der Mietspiegel als Orientierungshilfe. Für die Erstellung des aktuellen Mietspiegels wurden im Zeitraum von April 2019 bis Ende Juni 2019 von der Stadtverwaltung Jena 5.679 Mietdaten erhoben und ausgewertet.



Mietspiegel Jena 2019
Netto-Kaltmiete (in EUR/m² pro Monat) im freifinanzierten Wohnungsbau

		Baujahre						
Wohnlage	Größe	bis 1949	1950 – 1967	1968 – 1973	1974 – 1991	1992 – 2001	2002 – 2011	ab 2012
einfach	unter 50m ²	7,93 6,48 – 9,21	6,74 5,96 – 7,37	5,55 5,08 – 6,00	5,75 5,02 – 6,74			
	50m ² – 80m ²	7,51 6,46 – 8,51	6,31 5,93 – 6,82	5,54 4,99 – 5,02	5,51 5,02 – 6,04	6,67* 5,92 – 8,10	6,11* 5,92 – 6,19	8,28 8,61 – 9,88
	über 80m ²	7,84 6,88 – 8,83	5,69* 5,26 – 6,40	5,62 5,11 – 6,06	5,30 4,51 – 5,73			10,72 10,47 – 11,06
mittel/ gut	unter 50m ²	8,19 6,99 – 9,69	6,36 5,44 – 7,01		5,76 5,29 – 6,18	8,96* 8,00 – 10,04	9,98* 9,09 – 10,65	10,79* 9,83 – 11,66
	50m ² – 80m ²	7,93 6,70 – 9,32	6,64 5,47 – 7,60	6,23 5,26 – 7,12	5,50 4,96 – 6,21	8,17 6,95 – 9,27	8,95 7,77 – 9,72	9,82 8,51 – 11,05
	über 80m ²	8,02 6,82 – 9,17	7,60* 6,68 – 8,81		5,48 4,87 – 6,52	8,13 7,38 – 8,66	8,83 7,79 – 9,78	10,07 9,31 – 10,93

Leerfelder: wegen geringer Datenbasis keine belastbare Aussage möglich

* Für Felder mit weniger als 30 Datensätzen ist die Aussage eingeschränkt. Hier sind auch die Mietspannen ähnlicher Wohnungstypen zu beachten. Ausgewiesen wird das arithmetische Mittel und die Drei-Viertel-Spanne.

TIPPS FÜR DIE WOHNUNGSSUCHE

Die erste eigene Wohnung oder das erste eigene Zimmer gehört für viele junge Leute zum Erwachsenwerden dazu. Der Auszug bei den Eltern zu Studienbeginn ist der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Bevor man diesen Schritt geht, ist es wichtig, einige Punkte zu bedenken. Die nachfolgenden Tipps und Hinweise sollen dabei helfen.

Am Beginn der Überlegungen stehen sicherlich finanzielle Aspekte. Dahingehend ist es sinnvoll, sich einen Überblick über die eigenen finanziellen Möglichkeiten zu verschaffen. Die Aufstellung eines Budgetplans, der alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben enthält, ist hier zielführend.

▼ BUDGET PLANEN

Ausgabeposten

Miete (inkl. Nebenkosten)

Lebensmittel

Kleidung

Lernmittel

Auto oder ÖPNV

Versicherungen, Arztkosten, Medikamente

Telefon und Kommunikation

Freizeit, Kultur, Sport

Umzug (einmalig)

Kaution und Wohnungseinrichtung (einmalig)



Zimmer Studierendenwohnheim

Einnahmequellen

Erspartes/Vermögen

Unterstützung durch Eltern/Verwandte/PartnerIn

Jobben

BAföG

Stipendium

Studienkredite

Nach Klärung der Finanzierungsfragen ergibt sich für die Wohnungssuche ein klarer Rahmen, wie hoch das zur Verfügung stehende Budget ist. Damit die nun anstehende Wohnungs- bzw. Zimmersuche nicht zu aufwendig und eventuell auch enttäuschend verläuft, macht es Sinn, ein klares Suchprofil zu erstellen. ►



▼ SUCHPROFIL ERSTELLEN

Mit dem Suchprofil sollen Fragen beantwortet werden, die bei der Recherche nach geeignetem Wohnraum maßgeblich sind.

Handelt es sich um einen Neu- oder Altbau und wie ist der Sanierungsstand?

Lage der Wohnung/Wohnumfeld und u.a. daraus resultierende Lärmimmission?

Will man alleine wohnen, mit dem/r Partner/in oder in einer WG?

Wie groß ist die Wohnung/das Zimmer und wie ist der Wohnungszuschnitt?

Verfügt die Wohnung über einen Balkon oder eine Terrasse?

Wie sind die Fenster angeordnet und verfügt das Bad über ein Fenster?

Wie hoch sind die Nebenkosten (Wasser, Strom, Heizung etc.)?

Sind Einrichtungsgegenstände (Möbliering) vorhanden und wie hoch ist ggf. die Abstandszahlung?

Wie hoch sind ggf. die Anschaffungskosten für notwendige Einrichtungsgegenstände?

Ist die Kellerbenutzung inbegriffen?

etc.

Mit diesem Fragenkatalog geht es dann los. Bei Besichtigungen von Wohnungen und Zimmern dient dieser als guter Rahmen. Gleichzeitig kommt damit zum Ausdruck, dass man sich intensiv im Vorfeld mit dem Thema beschäftigt hat.

Wenn dann die Entscheidung für ein Zimmer oder eine Wohnung gefallen ist, steht der Umzug an. Auch dabei gibt es einiges zu bedenken. So ist der Umzug immer mit Aufwand verbunden. Der Transport der Möbel verursacht finanzielle Kosten und ist zeitaufwendig. Um beides so gering wie möglich zu halten, fragt man am besten zunächst Freunde, ob sie beim Umzug helfen. Gleichzeitig ist es auch wichtig, an ausreichend Kisten, Tragegurte und andere Hilfsmittel zu denken. Schließlich ist dann noch ein größerer Transporter oder LKW vonnöten. Hier gilt es die Mietkonditionen (Miethöhe, inbegriffene Freikilometer, Versicherung etc.) der Anbieter zu vergleichen.





WOHNFORMEN

Wo und wie möchte ich während des Studiums wohnen? Das ist eine Frage, die sich wohl alle vor dem Studium und zum Teil auch im Studium stellen. Die Antworten darauf sind sehr unterschiedlich und hängen maßgeblich vom Personentyp sowie von den finanziellen Rahmenbedingungen ab. Grundsätzlich bieten sich ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Da gibt es z.B. Einzelapartements oder WGs im Studierendenwohnheim. Man kann auf dem privaten Wohnungsmarkt eine Wohnung für sich allein oder ein Zimmer in einer WG suchen. Ebenso kann man mit seiner/m Partner/in die erste gemeinsame Bleibe beziehen. Oder man bleibt einfach zu Hause bei den Eltern wohnen.



Wohnanlage der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG

Aus Befragungen von Studierenden zur aktuellen Wohnsituation geht hervor, dass die WG – egal ob in Wohnheimen oder privaten Wohnungen – die beliebteste Form des Zusammenlebens ist. Daneben wohnt jeweils gut ein Fünftel der Befragten bei den Eltern oder mit dem bzw. der PartnerIn. Grundsätzlich gilt: bevor man sich für eine Variante entscheidet, ist es sinnvoll, eine Liste mit Vor- und Nachteilen der für sich in Frage kommenden Wohnform anzufertigen.



WOHNGEMEINSCHAFT (WG)

Die WG ist für viele der Inbegriff des Studierendenlebens. Ganz unterschiedliche Leute leben hier zusammen und verbringen eine Menge Zeit während des Studiums miteinander. Damit das möglichst ohne größere Konflikte gelingt, braucht es bei allen MitbewohnerInnen gegenseitigen Respekt, Einfühlungsvermögen, Toleranz und gemeinsame Regeln (Putz- und/oder Einkaufsplan), die eingehalten werden.

Eine Wohngemeinschaft ist abgesehen von „reinen Zweck-WGs“ ein kommunikativer Ort. Es wird gemeinsam gekocht, gefeiert oder über „Gott und die Welt“ gequatscht. Man teilt sich die Küche, das Bad und ggf. den Wohnbereich. Das eigene Zimmer bietet den persönlichen Rückzugsort und ist gleichzeitig der Raum, den man nach eigenen Vorstellungen und Ideen einrichten kann. Die Zeit in einer WG trägt ganz bestimmt mit dazu bei, das Studium unvergesslich zu machen. Nicht selten findet man in der Wohngemeinschaft Freunde fürs Leben. Gleichzeitig dient es mit Sicherheit auch der eigenen Persönlichkeitsentwicklung.





▼ WOHNHEIM – STUDIERENDENWERK THÜRINGEN

Das Studierendenwerk Thüringen ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und für die wirtschaftliche, soziale sowie kulturelle Förderung der Studierenden an den Thüringer Hochschulen zuständig. Es stellt u. a. studentische Wohnanlagen bereit und bewirtschaftet diese. In der Hochschulstadt Jena sind es 30 an der Zahl mit mehr als 3.000 Wohnheimplätzen. Die Mietpreise sind nach Wohnqualität und Zimmergröße gestaffelt. Einschließlich Nebenkosten liegen diese zwischen 138,00 EUR und 379,00 EUR. Studierende wohnen in WGs oder in Einzelappartements. Die Zimmer/Appartements sind größtenteils komplett möbliert.

Wohnberechtigt sind alle an Thüringer Hochschulen immatrikulierte Studierende oder für das kommende Semester eingeschriebene Studienbewerber. Die Wohnzeit ist im Allgemeinen auf die Regelstudienzeit begrenzt. Freie Wohnheimplätze für das Wintersemester werden ab August und für das Sommersemester ab Februar vergeben. Maßgebend für die Vergabe ist der zeitliche Eingang der Bewerbungen. Das heißt: rechtzeitig um einen Wohnheimplatz bewerben!

- ▼ für das Wintersemester ab 1. April
- ▼ für das Sommersemester ab 1. Oktober

Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren und darüber hinaus sind beim Studierendenwerk Thüringen zu erfragen.

STUDIERENDENWERK THÜRINGEN

Studentisches Wohnen in Jena

Philosophenweg 20 · 07743 Jena

Internet: <https://www.stw-thueringen.de/deutsch/wohnen>

E-Mail: wj@stw-thueringen.de

Telefon: 03641 94 00 660 oder -663

Lage	Adresse	Preise in EUR
Lobeda-Ost	Schlegelstraße 2, 4, 5, 6	215,00 – 268,00
	Emil-Wölk-Straße 7, 9	183,00 – 269,00
Lobeda-West	Karl-Marx-Allee 1, 3, 5	171,00 – 268,00
	Stauffenbergstraße 2, 2a	177,00 – 290,00
Lobeda	Wohnungen in Neulobeda	168,00 – 250,00
	Carl-Zeiss-Promenade 8	183,00 – 266,00
Nähe EAH Jena	Moritz-Seebeck-Straße 15	188,00 – 213,00
	Siegfried-Czapski-Straße 2	178,00 – 227,00
Nähe Zentrum	An der Weidigsmühle 10	202,00 – 219,00
	August-Bebel-Straße 27	180,00 – 293,00
	Clara-Zetkin-Straße 19	191,00 – 218,00
	Clara-Zetkin-Straße 21	231,00 – 307,00
	Friesweg 1, 3	210,00 – 224,00
	Friesweg 7	138,00 – 204,00
	Hügelstraße 1	176,00 – 235,00
	Jenertal 4	190,00 – 281,00
	Johann-Griesbach-Straße 7	144,00 – 233,00
	Johann-Griesbach-Straße 8	141,00 – 175,00
	Kötschauweg 2a	186,00 – 279,00
	Lutherstraße 83	198,00 – 233,00
	Lutherstraße 114	213,00 – 288,00
Maurerstraße 38, 38a	187,00 – 202,00	
Seidelstraße 18	167,00 – 229,00	
Spitzweidenweg	160,00 – 214,00	
Jena-Nord	Stifterstraße 19 – 19e	210,00 – 379,00



▼ WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN

Für bezahlbares und modernes Wohnen in Jena stehen neben dem Studierendenwerk Thüringen auch die zahlreichen Wohnungsgenossenschaften in der Stadt.

Als gemeinschaftliche Wirtschaftsunternehmen, ist deren maßgebliches Ziel, die Mieter mit gutem und sicherem Wohnraum zu versorgen. Der langfristige Erfolg steht über kurzfristigen Gewinnen. Eine Wohnungsgenossenschaft bietet ihren Mietern viele Vorteile und ist sozial engagiert. Gleichzeitig sind die Mieter über den Genossenschaftsanteil, der entrichtet werden muss, direkt Miteigentümer des Unternehmens.

Für Studierende gewähren einige Jenaer Wohnungsgenossenschaften spezielle Sonderkonditionen.



Wohnungsgenossenschaften	
Jenawohnen GmbH	https://www.jenawohnen.de
Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ e.G.	https://www.wgcarlzeiss.de
Örtliche Wohnungsgenossenschaft Jena e.G.	https://www.oewg-jena.de
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena e.G.	https://www.heimstaetten-jena.de
Wohnungsgenossenschaft „Unter der Lobdeburg“ e.G.	https://wohnen-lobdeburg.de
Wohnungsgenossenschaft Saaletal Jena e.G.	http://wg-saaletal-jena.de
Wohnungsgenossenschaft 1918 e.G. Jena	https://wg1918.de
Jenaer Baugenossenschaft e.G.	https://www.jbg24.de
Wohnungsgenossenschaft Lobeda-West e.G.	https://www.wg-lobeda.de

HINWEIS

Bei Wohnungsgenossenschaften fällt neben der Miete in der Regel ein monatlicher Genossenschaftsanteil an, der bei Auszug innerhalb einer festgelegten Frist zurückerstattet wird.

▼ PRIVATER WOHNUNGSMARKT

Eine weitere Alternative zu den Wohnheimen des Studierendenwerkes Thüringen ist der private Wohnungsmarkt. Entsprechende Wohnungsangebote findet man in Tageszeitungen oder in lokal und regional erscheinenden Anzeigenblättern. Auch an den „Schwarzen Brettern“ der Friedrich-Schiller-Universität und Ernst-Abbe-Hochschule sind Wohnungsinserate hinterlegt.

Sicherlich ist aber das Internet mit bekannten Suchportalen die gängigste und am häufigsten genutzte Variante für die Zimmer- und Wohnungssuche. In den genannten Medien kann man auch selbst Suchinserate schalten.

Aufgrund der Situation auf dem Jenaer Wohnungsmarkt ist es durchaus sinnvoll, die umliegenden Städte und Orte in die Suche mit einzubeziehen. In Apolda, Gera, oder Kahla gibt es zum Teil günstigere Mietangebote. Von dort ist man der Bahn oder dem Bus in etwa 30 Minuten in Jena. Mit dem Semesterticket sind Bus und Bahn kostenfrei nutzbar.

Wohnungsanzeigen Tageszeitungen	
Ostthüringer Zeitung (OTZ)	
Thüringische Landeszeitung (TLZ)	dienstags und samstags
Thüringer Allgemeine (TA)	https://thueringen.immowelt.de

Wohnungsportale Internet
https://www.studenten-wohnen-jena.de
http://www.studenten-wg.de
https://www.wg-gesucht.de
https://www.immonet.de/studentenwohnung.html
https://www.immowelt.de/suche/wg
https://www.immobilienscout24.de
https://www.studenten-wohnung.de
http://www.wg-liste.de/jena

HINWEIS

Bei diesen Internetadressen handelt es sich überwiegend um Vermittlungsbörsen für Wohnungen, Zimmer, Häuser und Wohngemeinschaften.

WEITERE ANLAUFSTELLEN

Eine weitere wichtige Informationsquelle bei der Wohnungs- oder Zimmersuche ist das „Schwarze Brett“. Beide Jenaer Hochschulen verfügen an unterschiedlichen Standorten über die Möglichkeit, sich hier zu informieren oder dieses Medium zum Anbringen eigener Gesuche in Anspruch zu nehmen. Gerade auch WGs nutzen diese Plattform, wenn sie ein Zimmer vermieten wollen. In den Mensen des Studierendenwerkes Thüringen befinden sich ebenfalls entsprechende Infotafeln, an denen man sein Gesuch anbringen kann bzw. Wohnungsannoncen hinterlegt sind.

Neben Wohnungsanzeigen findet man am „Schwarzen Brett“ auch Job-Angebote oder Such- und Verkaufswünsche von gebrauchten Gegenständen. In folgenden Gebäuden der Hochschulen und Mensen findet sich ein „Schwarzes Brett“.

Standorte „Schwarzes Brett“	
Ernst-Abbe-Hochschule	Carl-Zeiss-Promenade 2 Eingangsbereich Foyer Haus 5
	Carl-Zeiss-Promenade 2 Treppenhaus Haus 1 in den Fachbereichen
Friedrich-Schiller-Universität	Fürstengraben 1 Eingangsbereich Foyer
	Carl-Zeiss-Straße 3 Eingangsbereich Foyer
Studierendenwerk Thüringen	Mensa Carl-Zeiss-Promenade Carl-Zeiss-Promenade 6
	Mensa Ernst-Abbe-Platz Ernst-Abbe-Platz 8
	Mensa Philosophenweg Philosophenweg 20

KURZFRISTIGE UNTERKÜNFTE

Sicherlich kommt es auch vor, dass man nicht gleich zu seinem Wunschtermin in die neue Wohnung einziehen kann. Wenn dies so ist, bieten Gästehäuser oder Hostels eine Alternative für die Übergangszeit.

Diese Möglichkeit kann ebenfalls genutzt werden, wenn man noch auf Wohnungssuche ist.

INTERNATIONALES JUGENDGÄSTEHAUS JENA

Am Herrenberge 3 · 07745 Jena

Internet: <https://gaestehaus-jena.de>

E-Mail: jgh-jena@internationaler-bund.de

Telefon: 03641 68 72 30

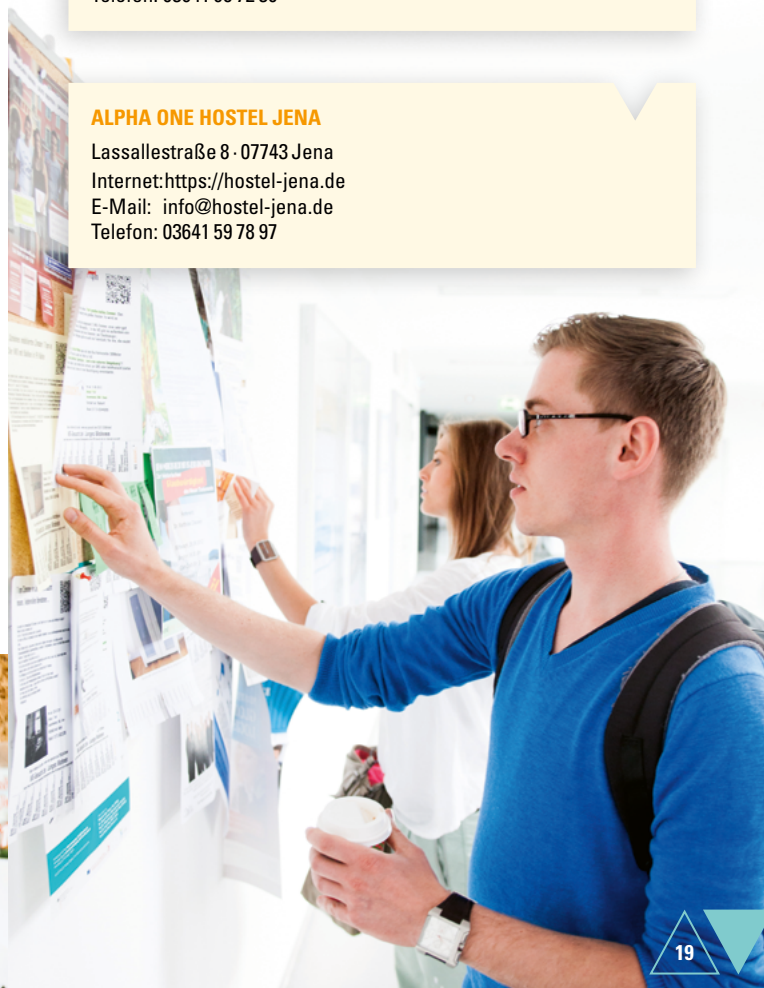
ALPHA ONE HOSTEL JENA

Lassallestraße 8 · 07743 Jena

Internet: <https://hostel-jena.de>

E-Mail: info@hostel-jena.de

Telefon: 03641 59 78 97



WICHTIGE ABKÜRZUNGEN BEI DER

Abkürzung	Bedeutung
1 ZBB	1 Zimmer mit Bad und Balkon
1 ZKBB	1 Zimmer mit Küche, Bad und Balkon
1 ZKBT	1 Zimmer mit Küche, Bad und Terrasse
1 ZKDB	1 Zimmer mit Küche, Diele und Bad
AAP	Auto-Abstell-Platz
AB	Altbau
AK	Abstellkammer
AR	Abstellraum
AWC	Außen-WC
B	Bad
BK	Betriebskosten
BKVZ	Betriebskosten-vorauszahlung
BLK	Balkon
Ct	Courtage
D	Dusche
DB	Duschbad
DG	Dachgeschoss
DHH	Doppelhaushälfte
DT	Dachterrasse
E-Schr.	Einbauschränk
EB	Erstbezug
EBK	Einbauküche
EFH	Einfamilienhaus
EG	Erdgeschoss
ELW	Einliegerwohnung
ETW	Eigentums-wohnung

Abkürzung	Bedeutung
FBH	Fußbodenheizung
FH/FMH	Familienhaus
FP	Fixpreis
FW	Fernwärme
GE	Geschäftseinheit
GEH	Gasetagen-heizung
gepf	gepflegt
GK	Glaskeramikherd
GS	Geschirrspüler
GWC	Gäste WC
HH, HTH	Hinterhaus
HK	Heizkosten
HMS	Hausmeister-service
HMV	Hauptmieter-Vertrag
HMZ	Hauptmietzins (österr. für Miete)
HP	Hochparterre
HWR	Hauswirtschafts-raum
KDB	Küche, Dusche, Bad
KM	Kaltniete
KN, KoNi	Kochnische
KP	Kaufpreis
KT	Kautions
L	Lift
Lam.	Laminat
m. F.	mit Fenster
MD	Mieterdarlehen
MFH	Mehrfamilienhaus
MKM	Monatskaltniete

ZIMMER- UND WOHNUNGSSUCHE

Abkürzung	Bedeutung
MM	Monatsmiete
MS	Mietsicherheit
mtl.	monatlich
NB	Neubau
NK	Nebenkosten
NKM	Nettokaltniete
NM	Nachmieter
NR	Nichtraucher
NSP	Nachtspeicher-heizung
O	Ofenheizung
OG	Obergeschoss
OH	Ofenheizung
P	Parkplatz
PP	Parkplatz
REH	Reihenendhaus
RH	Reihenhaus
RMH	Reihenmittelhaus
SPK	Speisekammer
SW	Ausrichtung nach Südwesten
SZ	Schlafzimmer
TB	Tageslichtbad
TeBo	Teppichboden
TG	Tiefgarage
TGL	Tageslicht
TLB	Tageslichtbad
VB	Vollbad oder Ver-handlungsbasis
VZ	Vorzimmer
WB	Wannenbad
WBS	Wohnberechtigungsschein

Abkürzung	Bedeutung
WE	Wohneinheit
WEP	Wochenend-pendler
Wfl	Wohnfläche
WG	Wohngemein-schaft oder Wintergarten
WM	Warmmiete
WM-Anschl.	Waschmaschi-nenanschluss
WWB	Warmwasser-bereitstellung
ZH	Zentralheizung
Zi	Zimmer
ZKB	Zimmer, Küche und Bad
ZKD	Zimmer, Küche und Dusche

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Broschüre enthält allgemeine Informationen und dient als Orientierungshilfe. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben übernommen werden und es können aus der Broschüre keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden. Ferner liegt es im Verantwortungsbereich der LeserInnen, die Richtigkeit der Angaben gegebenenfalls zu überprüfen. Kritik, Anregungen, Hinweise sowie Änderungswünsche für eine etwaige Neuauflage bitte an folgende Adresse richten:

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
 Carl-Zeiss-Promenade 2 · 07745 Jena
 Internet: <https://eah-jena.de/zentralestudienberatung>
 E-Mail: studienberatung@eah-jena.de
 Telefon: 03641 20 51 22

INFORMATIONSMANGEBOTE DER EAH JENA

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena erkunden? Kein Problem! Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die EAH kennenzulernen.

- ▼ jährlicher Hochschulinformationstag
- ▼ SchülerExpress
- ▼ Schnupperstudium
- ▼ Angebote der Fachbereiche
- ▼ EAH Jena unterwegs – auf Studienmessen und in Schulen
- ▼ Studienberatung

**EAH JENA
 KENNEN-
 LERNEN**



